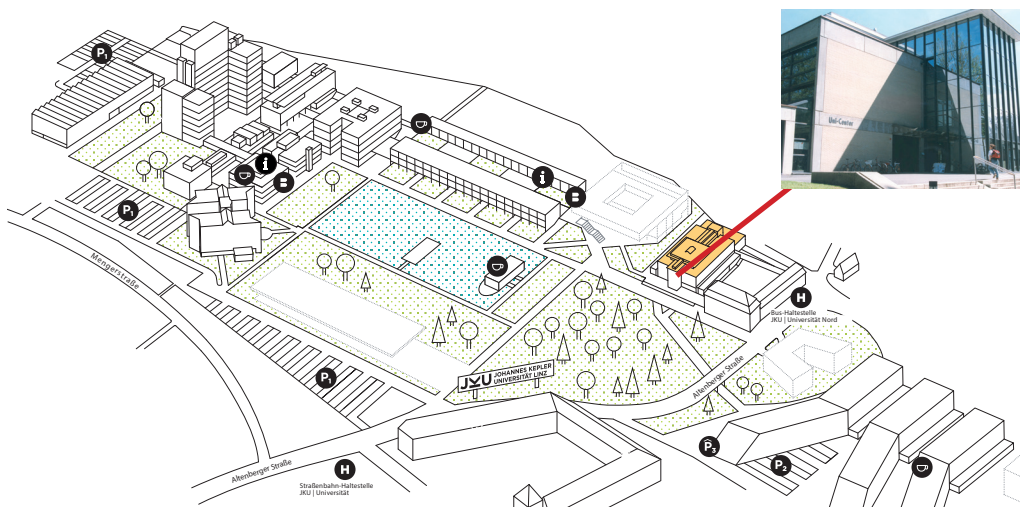


Inhalt der Veranstaltung:

Noch immer belasten in Österreich zahlreiche Altlasten (einschließlich Altablagerungen und Altstandorte) vor allem die Umweltmedien Boden und (Grund-)Wasser. Ein neues Altlastenrecht in Form einer umfassenden Reform des ALSAG soll mit neuen Instrumenten, vor allem einem konsequentem Verursacherprinzip, Wertausgleich bei werterhöhender Sanierung und Förderung ehemaliger Industrie- und Gewerbestandorte, auch zur Reduktion des übermäßigen Bodenverbrauchs beitragen. Als rechtspolitisches Forum widmen die 24. Österreichischen Umweltrechtstage dieser eminent praktisch wichtigen Entwicklung ihr Generalthema.

Im Workshop A wird am 2. Tag den bisher wenig untersuchten, aber gerade für JuristInnen und Sachverständige entscheidenden Parametern der Prognose und der Beweislast nachgespürt. Effektiver Klimaschutz erfordert auch rasche klimarelevante Maßnahmen aller Infrastrukturtäger, wie Leitungsausbau und Speichermedien. Deren juristische Erfordernisse insbesondere im Rahmen der UVP und der Raumordnung stehen im Zentrum des Workshops B.

Wie alljährlich vermitteln Newsflashes auf allen Umweltrechtsgebieten Österreichs und der EU wieder die wegweisenden Entwicklungen des letzten Jahres.



Johannes Kepler Universität Linz, Uni-Center, Altenberger Straße 69, 4040 Linz

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Straßenbahnlinien 1 oder 2 ab Linz Hauptbahnhof bis zur Endstation Universität.

Anreise mit dem Auto:

Autobahn A1 aus Richtung Wien oder Salzburg. Wechseln Sie an der Anschlussstelle Knoten Linz von der A1 auf die A7 (Mühlkreisautobahn) in Richtung Linz, Prag, Freistadt. Verlassen Sie die A7 an der Ausfahrt 15 Linz-Dornach in Richtung Universität, Altenberg, Linz-Auhof, fahren Sie bei der ersten Kreuzung geradeaus und folgen Sie dem Straßenverlauf der Altenberger Straße bis zur Universität. Kostenpflichtiger Parkplatz vorhanden.

Hoteltipp:

HOTEL SOMMERHAUS LINZ, Julius-Raab-Str. 10, A-4040 Linz

Tel: 0732-2457-376, Fax: 0732-2457-39, hotel@studentenwerk.at, <http://www.sommerhaus-hotel.at/de/linz>

Es wurde ein Kontingent an Zimmern bis zum 5. August 2019 vorreserviert. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer unter dem Stichwort „Umweltrechtstage 2019“ selbst und auf eigene Kosten.

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH
1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5,
Tel. +43-1-5355720, Fax +43-1-5320747

Institut für Umweltrecht der Universität Linz
4040 Linz, Altenberger Straße 69,
Tel.: +43-732-2468-3565, Fax: +43-732-2468-3579

Verein zur Förderung des Instituts für Umweltrecht
4040 Linz, Altenberger Straße 69

Organisatorische Hinweise:

GWAW GmbH / Martin Waschak
Tel.: +43-1-535 57 20-75, waschak@oewav.at

Institut für Umweltrecht / Mag. Dr. Rainer Weiß
Tel.: +43-732-2468-3565 oder 3570, iur@jku.at



110 JAHRE ÖWAV

zukunftsdenken

24. Österreichische Umweltrechtstage

Rechtspolitisches Forum für aktuelle Umweltrechtsfragen

Neues Altlastenrecht

4. und 5. September 2019

JKU Linz – Uni-Center

4040 Linz | Altenberger Straße 69

Leitung:

Vis.-Prof. Univ.-Prof. i.R. Dr. Ferdinand KERSCHNER, JKU Linz
Univ.-Prof.ⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Eva SCHULEV-STEINDL, LL.M., Karl-Franzens-Universität Graz
Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Erika M. WAGNER, JKU Linz

Inklusive Abendveranstaltung im Zentrum von Linz!

Im OK Deck im Offenen Kulturhaus mit Sektverkostung, Verleihung des „Österreichischen Umwelt- und Technikrechts-Preises 2019“ und Führungen zum Thema „Sinnesrausch“!

JKU

Institut für Umweltrecht

UVR
Verein
zur Förderung des
Instituts für Umweltrecht

09:30 – 10:00	Registrierung und Begrüßungskaffee
10:00 – 10:10	Begrüßung und Eröffnung SC DI Christian HOLZER, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus / Mitglied des ÖWAV-Präsidiums Univ.-Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Erika M. WAGNER, Johannes Kepler Universität Linz

Block I Aktuelles im Umweltrecht – Teil 1

10:10 – 10:40	Neue Entwicklungen im Europarecht Dr. Florian STANGL, LL.M., Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH
10:40 – 11:10	Neue Entwicklungen im öffentlichen Recht – Judikatur Ass.-Prof. Mag. Dr. Gerhard SCHNEDL, Karl-Franzens-Universität Graz
11:10 – 11:30	Fragen und Diskussion
11:30 – 11:50	Neue Entwicklungen im öffentlichen Recht – Gesetzgebung, Teil 1 Prof. Dr. Daniel ENNÖCKL, LL.M., Universität Wien
11:50 – 12:10	Neue Entwicklungen im öffentlichen Recht – Gesetzgebung, Teil 2 Mag. Martin NIEDERHUBER, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH
12:10 – 12:40	Fragen und Diskussion
12:40 – 14:00	Mittagspause

Block II Neues Altlastenrecht

14:00 – 14:30	Zielsetzungen und Schwerpunkte der ALSAG-Novelle 2019 SC DI Christian HOLZER, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
14:30 – 14:55	Beurteilung und Sanierung von Altlasten in Österreich – Status und Ausblick DI Stefan WEIHS, Umweltbundesamt
14:55 – 15:25	Verursacherprinzip und Wertausgleich Mag. ^a Réka KRASZNAI, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus Mag. Christian JANITSCH, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
15:25 – 15:55	Fragen und Diskussion
15:55 – 16:25	Kaffeepause
16:25 – 16:45	Verfassungsrechtliche Fragen zur ALSAG-Novelle ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Christian M. PISKA, Universität Wien RA Dr. Roland ZAUNER, Haslinger/Nagele Rechtsanwälte GmbH
16:45 – 17:05	Altlasten und Immobilienwirtschaft Ing. Johann SCHEIFINGER, SCHEIFINGER IMMOBILIEN e.U.
17:05 – 17:30	Fragen und Diskussion

Ab 18:30 *Abendempfang mit Unterstützung durch das Land Oberösterreich und die Stadt Linz im OK Deck im Offenen Kulturhaus mit Sektverkostung, Verleihung des „Österreichischen Umwelt- und Technikrechts-Preises 2019“ und Führungen zum Thema „Sinnesrausch“! <http://www.sinnesrausch.at/>*

Block III Workshops A und B

Workshop A 09:00 – 10:30	Prognose und Beweislast im Genehmigungsverfahren Leitung: Hon.-Prof. Dr. Wilhelm BERGTHALER, Haslinger/Nagele Rechtsanwälte GmbH Impulsstatements und Podiumsdiskussion: Die juristische Perspektive Hofrätin des VwGH Mag. ^a Astrid MERL RA Dr. Andrew P. SCHEICHL, Scheichl Traudtner Amann Rechtsanwälte Die fachlich-naturwissenschaftliche Perspektive Dr. Kathrin BAUMANN-STANZER, Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik Univ.-Prof. DI Dr. Christian KIRISITS, MedUni Wien
10:00 – 10:30	Fragen und Diskussion
Workshop B 09:00 – 10:30	Herausforderung Infrastruktur und Industrie Leitung: DI Wolfgang HAFNER, Austrian Power Grid AG Impulsstatements und Podiumsdiskussion: Klimawandel und Genehmigungsverfahren Hon.-Prof. Dr. Christian SCHMELZ, Schönherr Rechtsanwälte GmbH Fragen der Raumordnung und Infrastrukturplanung MMag. ^a Elisabeth STIX, Rosinak & Partner ZT GmbH Klimarelevante Maßnahmen der Infrastrukturträger und der Industrie Mag. ^a Silvia ANGELO, ÖBB-Infrastruktur AG Vorstandsdirektor DI Mag. (FH) Gerhard CHRISTINER, Austrian Power Grid AG Ing. Johann PRAMMER, voestalpine Stahl GmbH
10:00 – 10:30	Fragen und Diskussion
10:30 – 11:00	Kaffeepause
Block IV Aktuelles im Umweltrecht – Teil 2	
11:00 – 11:45	Aktuelles zum Umweltprivatrecht Univ.-Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Erika M. WAGNER, Johannes Kepler Universität Linz
11:45 – 12:00	Fragen und Diskussion
12:00 – 13:10	Mittagspause
13:10 – 13:40	Neue Entwicklungen im Wasserrecht – ein Überblick Mag. ^a Charlotte VOGL, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
13:40 – 14:10	Neue Entwicklungen im Abfallrecht – ein Überblick Mag. ^a Evelyn WOLFSLEHNER, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
14:10 – 14:40	Fragen und Diskussion
14:40 – 14:50	Schlussworte
14:50	Ende der Veranstaltung

AUSSCHREIBUNG ZUM ÖSTERREICHISCHEN UMWELT- UND TECHNIKRECHTS- PREIS 2019

Die Haslinger / Nagele Rechtsanwälte GmbH, der Verlag MANZ, der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) und die IG Umwelt und Technik setzen für hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet des österreichischen und europäischen Umwelt- und Technikrechts zwei Preise in Höhe von je EUR 2.500,- für eine öffentlich-rechtliche und eine privatrechtliche Arbeit aus. Der Preis wird jährlich vergeben.

Die **TEILNAHMEBEDINGUNGEN** finden Sie unter www.haslinger-nagele.com
Ende der Einreichfrist: **1. Juli 2019**



RECHT DER UMWELT

Beilage Umwelt & Technik

Mehr Überblick vom Abfall bis zum Wasserrecht!

Die erste Fachzeitschrift Österreichs, die sich mit allen Bereichen des Umweltrechts beschäftigt.

- Umwelt & Technik in jedem Heft: die Schnittstelle Technik – Umweltschutz!
- Schwerpunkttheft Energierecht
- Judikaturübersicht zum Wasserrecht, Abfallrecht, Verwaltungsstrafverfahren und Europarecht
- Auch 2019: Öffentlichkeitsbeteiligung und Aarhus

Redaktion Ferdinand Kerschner (Schriftleitung),
Wilhelm Bergthaler (Schriftleitung U & T),
Eva Schulev-Steindl

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung und Stornobedingungen:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 26. August 2019** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **26. August 2019** werden 50 % des Tagungsbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Tagungsbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, die Tagung aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Tagungsbeitrag:

Mitglieder des ÖWAV bzw. des Vereins zur Förderung des Instituts für Umweltrecht der Universität Linz:

€ 390,- (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder:

€ 590,- (+ 20 % USt.)

Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung)

€ 50,- (+ 20 % USt.)

Inklusive Vortragsunterlagen, Pausenerfrischungen, Mittagsbuffets und Abendprogramm.

ANMELDUNG

per E-Mail: waschak@oewav.at oder per Fax 01-532 07 47

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

24. Österreichische Umweltrechtstage – Neues Altlastenrecht

4. und 5. September 2019 | JKU Linz – Uni-Center | 4040 Linz, Altenberger Straße 69



Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:
(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- ☐ Ja, ich nehme am **Abendempfang** teil (im Tagungsbeitrag enthalten, **Anmeldung unbedingt erforderlich!**)
☐ Ich nehme am **Workshop A** teil. ☐ Ich nehme am **Workshop B** teil.

- ☐ ÖWAV-Mitglied ☐ Mitglied des Vereins zur Förderung des Instituts für Umweltrecht der Universität Linz
☐ Studierende/r (Inskriptionsbestätigung)
☐ DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22635“).

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAU und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAU können unter <http://www.oewav.at/service/agb> eingesehen werden.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die in meiner Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAU zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAU, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSGVO 2016 idGF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.

Datum:

Unterschrift: